

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner  
Rat

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen  
Herrn Michael Zimmermann

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 14.04.2009

**AN/0667/2009**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen	27.04.2009

**Maßnahmen zur Frauenförderung im gehobenen und mittleren Dienst**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktionen von SPD und Grünen bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen am 27.04.2009 zu setzen:

Der Stadtvorstand hat am 14.04.2008 den aktuellen Frauenförderplan (FFP) beschlossen. Der Schwerpunkt der Maßnahmen des FFP ist stärker als je zuvor im höheren Dienst angesiedelt. Auch das Mentoring-Programm ist nur für Frauen im höheren Dienst vorgesehen.

Die Fraktionen von SPD und Grünen sind der Ansicht, dass sich Frauenförderung nicht nur auf den Spitzenbereich (höherer Dienst) beschränken darf. Vielmehr sollten auch die Frauen des gehobenen Dienstes gefördert werden, um mit dieser Unterstützung in den höheren Dienst und damit langfristig in die Spitzenpositionen zu gelangen.

Im gehobenen Dienst ist der zahlenmäßige Anteil von Frauen ungleich höher, so dass hier aus einem breiteren Spektrum ausgewählt werden kann, während im höheren Dienst nur ein verhältnismäßig geringer Frauenanteil gefördert werden kann.

Auch die geringe Zahl der Fördermaßnahmen für Frauen des mittleren Dienstes wird kritisch gesehen. Gerade in diesem Bereich ist es u.a. auf Grund der deutlich geringeren Bezahlung vonnöten, Frauen zu unterstützen. Viele Frauen des mittleren Dienstes haben den Eindruck, dass sich der Fokus bei der Frauenförderung nur noch auf die Spitzenpositionen der Stadtverwaltung richtet.

Wir möchten daher anfragen:

1. Sind konkrete Maßnahmen vorgesehen, um Frauen im gehobenen Dienst entsprechend zu fördern? Wenn ja welche?
2. Mit welchen Maßnahmen werden die Frauen des mittleren Dienstes motiviert und unterstützt, um im Rahmen der beruflichen Laufbahn weiter zu kommen?
3. Gibt es aktuell konkrete Planungen, diesen Bereich gezielt zu fördern? Wenn ja, welche?

Wir bitten um eine schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Michael Zimmermann  
Fraktionsgeschäftsführer

gez.  
Jörg Frank  
Fraktionsgeschäftsführer